VdDK

Vorstand für weitere 2 Jahre bestätigt

Mittwoch, 13.10.2021

Die Mitgliederversammlung des Verbands der Deutschen Küchenmöbelindustrie e. V. bestätigte die Führungsspitze einstimmig im Amt. Die Veranstaltung fand am mit dem Schwerpunkt „Kreislaufwirtschaft“ fand am 7. Oktober im neuen Häcker-Werk 5 in Venne statt.

Stefan Waldenmaier (Leicht Küchen) wurde als Vorsitzender sowie Dr. Lars Bopf (Nobilia-Werke) und Dirk Krupka (Häcker Küchen) als Stellvertreter bestätigt. Ebenfalls einstimmig wurde der erweiterte Vorstand mit einigen Änderungen gewählt. Den ausscheidenden Beisitzern Delf Baumann (Bauformat), Manfred Wippermann (Nolte Küchen) und Jörg Loew (Burgbad) folgen aus den jeweiligen Unternehmen Matthias Berens, Melanie Thomann-Bopp und Eckhard Wefing sowie Stefan Sallandt.

Zur aktiven Unterstützung bei der Normungsarbeit auf nationaler und europäischer Ebene bei den Themen Nachhaltigkeit und „Circular Economy“ riefen eindringlich VdDK-Vorstand und -Geschäftsführung auf. Da diese Schwerpunkte die Branche über Umweltproduktdeklarationen oder Trennbarkeit sowie Recyclingfähigkeit von Materialien sehr stark prägen werden, muss die deutsche Küchenmöbelindustrie versuchen, hier die Rahmensetzungen direkt zu beeinflussen. Dies auch deshalb, weil das zuständige Arbeitsgremium CEN TC 207 eine extrem hohe Arbeitsdynamik an den Tag legt.

Die Mitgliederversammlung wurde begleitet von einer ausführlichen Besichtigung des neuen Werk Nr. 5 von Häcker Küchen in Venne bei Ostercappeln in Niedersachsen. Nach weniger als zwei Jahren Bauzeit fertigen hier aktuell rund 300 Mitarbeiter auf einer Produktionsfläche von rund 110.000 m² etwa 320 Einbauküchen am Tag. Die Produktion startete im August vergangenen Jahres und ist auf weiteres Wachstum ausgelegt. Der verfügbare Baugrund von über 21 Hektar sowie strategisch platzierte, freie Erweiterungsflächen unter Dach lassen aus Venne noch manche Überraschung erwarten.

Vorstand für weitere 2 Jahre bestätigt